

Apparate sind auch weniger genau regulierbar. Hat ein Unterbrecher nicht die richtige Entfernung vom Elektromagneten, so muss er abgeschraubt und vorsichtig so lange gebogen werden, bis er den richtigen Abstand hat. Sollte die Platinspitze und das kleine Platinblech nach einiger Zeit schwarz geworden sein, so muss man sie leicht mit dem Messer abschaben oder mit feinem Schmirgelpapier reinigen. Unter keinen Umständen darf aber Oel an den Unterbrecher gebracht werden. Funktioniert ein Apparat nicht, trotzdem Element und Unterbrecher in Ordnung sind, dann überzeuge man sich, ob die Leitungsschnüre gut sind. Gibt der Apparat keinen Strom, trotzdem alle diese Dinge in Ordnung sind, so sind die Verbindungen oder die Rolle beschädigt; dies kommt jedoch sehr selten vor, da die Drähte sehr gut geschützt sind. Nur reichliches Verschütten von Säure ist imstande, die Verbindungen zu oxydieren oder gar die Drähte durchzufressen.



Neue Mitglieder

- 2177. F. Werner, Halle, 22. 12. 82, Zürich, Usterstr. 17, II.
- 2178. H. Endmann, Berlin, 29. 7. 86, Frankfurt a. M., Kleine Friedbergerstr. 1.
- 2179. P. Fischbach, Pfullendorf, 7. 12. 83, Bad Kissingen, Landwehrstr. 22.
- 2180. F. Knörzer, Neudenan, 3. 4. 87, Ettlingen, Leopoldstr. 246.
- 2181. W. Mennemann, Iburg, 27. 2. 88, Bad Lippspringe, Petersstrasse 385.
- 2184. J. Hofmann, Daubitz, 8. 9. 81, Hegenheim i. Els., Burgfelderstrasse.
- 2183. J. Chr. Jensen, Skogen, 23. 12. 80, Basel, Petersgasse 42.
- 2182. S. Inwald, Beudrin, 12. 12. 76, Basel, Elisabethenstr. 25.
- 2185. E. Richter, Rechenberg, 29. 5. 83, Hamburg, Pferdemarkt 21, IV.
- 575. G. A. Finner, Seeth, 30. 3. 83, Eppendorf, Schammweg 17, III.
- 2186. Th. Kuhmeyer, Saer, 6. 1. 81, Altona, Rulandstr. 15, I.
- 2187. O. Schladitz, Bitterfeld, 13. 3. 83, Altona, Königstr. 14, II.
- 2188. Th. Meinen, Jemgum, 28. 11. 82, Frankfurt a. M., Deutschherrnkai 35, IV.
- 2189. W. Schulz, Lerssers, 29. 3. 87, Hannover, Lutherkirche 6.
- 2190. G. Rust, Schladen, 16. 7. 86, Cöln, Marzellenstr. 12 a.



Domizilwechsel

- 1010. F. Brune von Osnabrück nach Elberfeld, Bembergstr. 33, I
- 1848. M. Ewald von Dortmund nach Gieshübel i. Schl. (Kreis Lauban.)
- 2143. A. Prölss von Frankfurt a. M. nach Aschaffenburg, Erdthalstr. 3.
- 1752. M. Hausmann von Dresden nach Schweidnitz in Schlesien, Langestr. 5.
- 1780. F. Witthohn von Frankfurt a. M. nach Wiesbaden, Oranienstr. 37, I.
- 481. H. Runtenberg von Dülmer nach Rheydt (Rhld.) Hauptstr. 72.
- 948. M. Günther von Siegen nach Glashütte i. Sa. b. Gollmann.
- 1168. B. Leifert von Sendenhorst nach Warendorf bei Wwe. Tanreling.

- 1933. H. Klein von Nürnberg nach Posen, Friedrichstr. 7.
- 1631. O. Lenz von Gross-Lichterfelde-Ost nach Cüstrin-Altstadt, Berlinerstrasse 21.
- 365. G. Myss von Elberfeld nach Aachen, Annastr. 23, II.
- 2122. H. Habekost von Braunschweig nach Hannover, Friedrichstrasse 5, III.
- 2168. R. Gabriel von Landeck i. Schl. nach Popenburg (Preussen.)
- 1739. H. A. Schmidt von Wavre (Belgien) nach Werdau i. Sa.
- 1999. H. Greskowiak von Essen nach Wonsowo, Kr. Neutomischel in Posen.
- 1808. H. Spanich von Heldburg nach Weimar, Karlsplatz 5.
- 892. A. Elsner von Wiesbaden nach Berlin, Lindenstr. 94, II.
- 1725. F. Hoche von Glashütte nach Dresden, Landhausstr. 18.
- 1638. H. Prahl von Potsdam nach Berlin, Landsbergerstr., bei Ueckermann.
- 1679. M. Brief von Trier nach Göttingen, Kornmarkt 1.
- 1289. P. Kohl von Frankfurt nach Stuttgart, Karlstr. 26.
- 1058. O. Hofmann von Eppingen nach Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 67.
- 2103. W. Scheiterlein von Stuttgart nach Bronnholzhöhe, Post Satteldorf (Wttbg.)
- 2030. H. Neus von Kalk nach Adenau, Regbz. Coblenz.
- 2053. H. Lampmann von Barmen nach Freiburg i. B., Sedanstr. 34, II.



Etablierung.

Der Kollege Paul Soemer hat sich in Fürde i. Westf. (Bez. Arnsberg) etabliert, wozu wir ihm von Herzen Glück wünschen.

Der Zentral-Vorstand.
W. Lehmann.



Zurückgekommene Zeitungen.

J. Haberl, München. — A. Glänzel, Chemnitz. — J. Müller, Hannover. — T. Kalinowski, Karlsruhe i. B. — H. A. Schmidt, Werdau i. S. — L. Bader, Freiburg i. B. — A. Hertzberg, Elberfeld. — H. Kresse, Berlin. — P. Drexler, Magdeburg. — E. Weiler, Bielefeld. — H. Richter, Dewant.



Allgemeine Rundschau.

Brennstoffverbrauch und Kosten verschiedener Lichtarten.

Lichtart	Materialpreis Mk.	Pro. 1 HK räumliche Lichtstärke u. Stunde	
		Verbrauch	Kosten
1 Gasglühlicht . . .	1000 l = 0,13	2 l	0,026 Pf.
2 Petroleumglühlicht .	1000 g = 0,23	1,3 g	0,03 "
3 Bremerlicht	1000 Wst. 0,50	0,4 Wst.	0,02 "
		0,6 "	0,03 "
4 Bogenl. ohne Glocke	1000 " = 0,50	1,0 "	0,05 "
5 Azetylenglühlicht .	1000 l = 1,50	0,4 l	0,06 "
6 Petroleum	1000 g = 0,23	3,0 g	0,07 "
7 Spiritusglühlicht . .	1000 g = 0,35	2,5 g	0,09 "
8 Bogenlicht mit Glocke	1000 Wst. 0,50	1,4 Wst.	0,07 "
9 Nernstlampe	1000 " = 0,50	2,0 "	0,10 "
10 Glühlampe, gew. . . .	1000 " = 0,50	2,8 4 Wst.	0,14 0,20
11 Azetylenlicht	1000 l = 1,50	1,0 l	0,15 "
12 Gaslicht, Rundbrenn.	1000 l = 0,13	10,0 l	0,13 "
13 " Schnittbrenn.	1000 l = 0,13	17,0 l	0,21 "

Die Tabelle ist von Herrn Professor Dr. O. Lummer bei einem Vortrag über „die Ziele der Leuchttechnik“ im Elektrotechnischen Verein Berlin mitgeteilt worden.